



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 19/2026

7. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes
der Stadtbeleuchtung über den Feststellungsbeschluss
des Jahresabschlusses 2023 vom 23. April
2026 A262

Gerichte

Aufgebotsverfahren A263

Zivilgericht A265

Stellenausschreibungen A266

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über den Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2023

Vom 23. April 2026

Gemäß § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), welches zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 86c der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Kommunale Zweckverband Stadtbeleuchtung in seiner öffentlichen Sitzung am 17. April 2026 den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	713.292,84 EUR
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
auf das Anlagevermögen	390.370,81 EUR
auf das Umlaufvermögen	321.761,62 EUR
auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.160,41 EUR
1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
auf die Kapitalposition	674.846,75 EUR
auf die Sonderposten	0,00 EUR
auf die Rückstellungen	12.500,00 EUR
auf die Verbindlichkeiten	25.946,08 EUR
auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
2. Ergebnisrechnung 2023	
ordentliche Erträge	797.460,76 EUR
ordentliche Aufwendungen	883.066,81 EUR
ordentliches Ergebnis = Fehlbetrag	-85.598,05 EUR

Der entstandene Fehlbetrag konnte nur um 14.314,61 EUR aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO verringert werden. Es muß ein Fehlbetrag in Höhe von 71.283,44 EUR auf das Haushaltsjahr 2024 vorgetragen werden.

St. Egidien, den 23. April 2026

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung
Röthig
Verbandsvorsitzender

3. Finanzrechnung 2023

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.184,50 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	65.515,69 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr	-16.501,07 EUR

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, Rechenschaftsbericht und Anhang, wurde durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Markkleeberg durchgeführt.

Es wurde ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2023 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird nach § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich ausgelegt oder auf Nachfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.

Er kann in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien – Gewerbegebiet „Am Auersberg/Achat“ zu den Geschäftszeiten von

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

eingesehen werden.

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz Aktenzeichen 1 II 16/26

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 16. April 2026 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Marió Danzer, Ernst-Schneller-Straße 58 c, 09358 St. Egidien OT Kuhschnepfel und Herr Jens Danzer, Röhrensteig 30 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten **Sparbuches Nummer DE 85 8705 0000 3110 4274 69**, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz

auf den Namen Irmgard Danzer, zuletzt wohnhaft August-Bebel-Straße 8 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Juli 2026 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 22. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
Paff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz Aktenzeichen 1 II 17/26

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 16. April 2026 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Christiana Schubert, Am Tännigt 30, 09212 Limbach-Oberfrohna hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten **Sparbuches Nummer DE 87 8705 0000 3310 0961 13**, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Christiana Schubert, wohn-

haft Am Tännigt 30, 09212 Limbach-Oberfrohna, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Juli 2026 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 22. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
Paff
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen 1 II 20/26**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 21. April 2026 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Waltraud Appelt, Goetheweg 41, 08371 Glauchau hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten **Sparbuches Nummer DE86 8705 0000 3447 1802 17**, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf

den Namen Waltraud Appelt, wohnhaft Goetheweg 41, 08371 Glauchau, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 22. Juli 2026 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 22. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
Paff
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen 1 II 21/26**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 21. April 2026 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Dr. Ria Hieke, Albert-Höbner-Straße 4, 10365 Berlin hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten **Sparbuches Nummer DE75 8705 0000 3100 3982 37**, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chem-

nitz auf den Namen Dr. Ria Hieke, zuletzt wohnhaft Albert-Höbner-Straße 4, 10365 Berlin, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 22. Juli 2026 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 22. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
Minkwitz-Eißmann
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen 1 II 26/26**

In dem Aufgebotsverfahren zur Ausschließung der Eigentümer der im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Chemnitz, Blatt 12513 in Abteilung III unter Nummer 8 eingetragenen Zwangssicherungshypothek in Höhe von 5.026,99 Euro eingetragen für den Freistaat Sachsen (Landesjustizkasse), wird der **Ausschließungsbeschluss** vom

13. April 2026 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.124 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 22. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
Paff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen 1 II 55/25

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten **Sparbuches Nummer DE 71 8709 6214 3600 0047 42**, ausgestellt von der Volksbank Chemnitz eG, Innere Klosterstraße 15 in 09111 Chemnitz auf den Namen Christa Schmidt, zuletzt wohnhaft Helmholtzstraße 27, 09131 Chemnitz, wird der **Ausschlie-**

Bungebeschluss vom 14. April 2026 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.112 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 14. April 2026

Amtsgericht Chemnitz
P. Jaff
Rechtspflegerin**Zivilgericht****Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal**
Aktenzeichen: 1 C 119/25

Die öffentliche Zustellung der Aufforderung nach § 276 der Zivilprozessordnung vom 16. April 2026, der Anspruchsbegründung vom 13. März 2026 und des Schriftsatzes vom 30. März 2026, auf Veranlassung von der Prozessbevollmächtigten Rechtsanwaltskanzlei Flade der Klägerin MNK Properties UG (haftungsbeschränkt) wird bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist: Ilya Semenov, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, letzte bekannte Anschrift: Möllers Park 2, 22880 Wedel

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Miete für Wohnraum (einschließlich Nebenkosten)

Das genannte Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 231 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, 16. April 2026

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Wegert
Richterin am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

In der Stadtverwaltung der **Stadt Thalheim/Erzgeb.** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

„Sachbearbeitung (m/w/d) SG Bildung und Betreuung“

in **Teil- oder Vollzeit (35–39 Wochenstunden)** im Rahmen der altersbedingten Nachfolgeplanung **unbefristet** zu besetzen.

Stelleninhalte

Die zu besetzende Stelle ist die verantwortliche Stelle zur Verwaltung und Betreuung der ortsansässigen staatlichen und freien Schulen sowie aller Kindertageseinrichtungen (Hort, Kindergärten, Krippe), welche sich in Thalheim/Erzgeb. gänzlich in freier Trägerschaft befinden. Zu den Aufgaben zählen vordergründig die Inhalte der nachfolgenden Sachbereiche:

SB Kindertageseinrichtungen

- Bedarfsplanung der Kinderzahlen für alle Einrichtungen
- Durchführung der jährlichen Betriebskostenermittlung sowie Festsetzung der Elternbeiträge
- Verwaltung und Überwachung der Betriebskostenervereinbarungen
- Beantragung von Landeszuschüssen entsprechend des Gesetzes über Kindertagesbetreuung
- Abrechnung von Erstattungsbeträgen gegenüber anderen Behörden und Dritten
- Verwaltung und Betreuung der Hort-, Kindergärten und Tagespflegeeinrichtungen
- Sonstige Verwaltungsvorgänge in diesem Bereich

SB Schulen

- Begleitung und Koordinierung der Schulnetzplanung
- Teilnahme an Schulkonferenzen
- Mitwirkung bei der Organisation der Ganztagsangebote
- Sicherstellung der Schulspeisung
- Organisation und Koordinierung der Schulweghelfer
- Erstellen von Verträgen zur Durchführung des Schwimmunterrichts
- Wahrnehmung aller weiteren Schulträgerangelegenheiten

Weitere Aufgaben

- Erstellen von Statistiken
- Mitarbeit bei der Aufstellung des HH-Planes
- Abwesenheitsvertretung innerhalb der Kämmerei

Ihre Qualifikationen

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Kommunalfachangestellten (Angestelltenlehrgang I) oder Verwaltungschwift/in (Angestelltenlehrgang II)
- sehr gute EDV-Kenntnisse sowie Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

- Belastbarkeit, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent und hohe Sozialkompetenz; sicheres und aufgeschlossenes Auftreten im Umgang mit Menschen.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung erfolgt entsprechend den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst; je nach vorliegender Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis einschließlich Entgeltgruppe 8 TVöD-AT sowie BT-V
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- betriebliche Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeit in Form einer Gleitzeitregelung
- die Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreie Parkplätze am Haus
- Gesundheitsvorsorge, Einzelbüro und Teambuilding

Weitere Informationen & Kontakt

Für alle im Ausland erworbenen Nachweise ist eine amtlich beglaubigte Übersetzung hinzuzufügen.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Dabei garantieren wir Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer persönlichen Daten. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert und aufbewahrt werden dürfen.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Eine Rücksendung von schriftlichen Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Herr Dittmann (Bürgermeister)

Telefon: 03721/262-14

E-Mail: nico.dittmann@thalheim-erzgeb.de

Frau Lohr (SB Personal und gehobene Verwaltung)

Telefon: 03721/262-19

E-Mail: personal@thalheim-erzgeb.de

